

# Bedienungsanleitung

---

K-Stove Tiny Two 6kW



# Inhaltsverzeichnis

Bedienungsanleitung .....	0
Inhaltsverzeichnis.....	1
Wichtige Informationen .....	2
Anweisungen zur Sicherheit: .....	2
Sicherheitsabstände:.....	2
1. Über den Kamin .....	3
2. Technische Daten .....	4
3. Montage .....	5
3.1 Allgemeine Bedingungen.....	5
3.2 Elemente vor der Installation prüfen.....	6
3.3 Montage der Kanalkomponenten .....	7
3.4 Anschlussarten an den Schornstein.....	9
Lufteinlass .....	10
4. Reinigung .....	10
5. Wartungsprogramm.....	12
6. Sicherheit und unvorhergesehene Risiken .....	12
7. Bedienfeld: Verwendung und Funktionen .....	13
7.1 Alarme.....	14
7.2 Meldungen.....	15
7.3 Benutzermenü 1.....	16
7.4 Benutzermenü 2.....	17
7.5 Menü zur Programmierung von Zeitbereichen .....	18
7.6 Visualisierung des Funktionszustands.....	20
Firmendaten .....	21
Solvos4 B.V. ....	21

## Wichtige Informationen

---

Die Beachtung der Vorschriften dieses Handbuchs ist zu Gunsten des Benutzers und eine der Garantiebedingungen. Die Einhaltung dieser Vorschrift liegt im Interesse des Verbrauchers und ist eine der Garantiebedingungen.

### Anweisungen zur Sicherheit:

- › Dieses Gerät ist nicht für den Gebrauch durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder einem Mangel an Erfahrung und Wissen bestimmt. Die Installation muss von einem qualifizierten Fachmann auf dem Gebiet der Heizungsinstallation, oder von "K-Stove" autorisiert durchgeführt werden. Der Ort und die Art und Weise des Anschlusses des Kamins sollten unter Beachtung der Sicherheitshinweise sorgfältig ausgewählt werden. Installieren Sie es entfernt von brennbaren Gegenständen!
- › Bevor Sie mit dem Betrieb beginnen, muss der Benutzer den Inhalt dieser Betriebsanleitung lesen und vollständig verstehen. Eine falsche Einstellung kann zu gefährlichen Zuständen und / oder zu einer fehlerhaften Funktion des Kamins führen;
- › Waschen Sie den Kamin nicht mit Wasser ab. Wasser kann in die Feuerstelle eindringen und die Elektronik beschädigen und einen Stromschlag verursachen;
- › Legen Sie keine Wäsche zum Trocknen auf den Kamin. Kleiderbügel und andere Gegenstände müssen sich in angemessener Entfernung von der Feuerstelle befinden. Brandgefahr;
- › Der Benutzer ist für die ordnungsgemäße Verwendung des Produkts voll verantwortlich, was das Unternehmen von der Haftung für Fehler, Fehlverhalten oder Unterlassungen des Benutzers ausschließt;
- › Jeder Eingriff oder Austausch, der von nicht autorisierten Personen oder unter Verwendung von nicht originalen Ersatzteilen für das Produkt vorgenommen wird, kann für den Benutzer ein Risiko darstellen und entbindet das Unternehmen von jeglicher Haftung;
- › Die meisten Oberflächen des Kamins sind extrem heiß (Türgriff, Glas, Rauchrohr usw.). Vermeiden Sie den Kontakt mit diesen Teilen, bevor Sie sich vergewissern, dass Sie temperaturbeständige Handschuhe und geeignete temperaturbeständige Instrumente verwenden;
- › Das Feuer darf auf keinen Fall bei offener Tür oder zerbrochenem Glas entzündet werden;
- › Das Produkt muss elektrisch an ein System angeschlossen werden, das mit einem wirksamen Schutzleiter ausgestattet ist. (Muss geerdet werden);
- › Schalten Sie den Kamin im Falle einer Störung oder eines Ausfalls aus;
- › Alle unverbrannten Pellets im Brenner müssen nach jedem erfolglosen Zündversuch vor einer erneuten Zündung entfernt werden;
- › Bei der Installation des Produkts müssen alle Brandschutzvorschriften beachtet werden.
- › Bei einem Brand im Rauchrohr löschen Sie den Kamin, ziehen Sie den Netzstecker und öffnen Sie niemals die Tür. Wenden Sie sich an kompetente autorisierte Servicetechniker;
- › Zünden Sie den Kamin nicht mit brennbaren Materialien an, wenn das Zündsystem ausgefallen ist;
- › Regelmäßig die Rauchabzugskanäle des Kamins (Anschluss an das Rauchrohr) kontrollieren und reinigen;
- › Pelletkamin ist kein Kocher;
- › Halten Sie den Deckel immer geschlossen;

### Sicherheitsabstände:

Bei der Installation des Produkts muss ein Sicherheitsabstand von mindestens 600 mm eingehalten werden. Dieser Abstand gilt für das Produkt in der Nähe von Materialien der Brennbarkeitsklasse B oder C. Der Sicherheitsabstand wird verdoppelt, wenn sich das Produkt in der Nähe von Materialien der Brennstufe C3 befindet.

# 1. Über den Kamin

Der Kamin ist für die Beheizung von privaten und öffentlichen Räumen mit Pellets bestimmt. Der Kamin ist nur für den Betrieb mit Pellets der Klasse A (DIN plus 51731) mit den folgenden Eigenschaften ausgelegt und hergestellt:

- › Material 100% reines Nadel- oder Laubholz;
- › Durchmesser  $\varnothing$  6/8 mm.
- › Länge 20-30 mm;
- › Kalorienkapazität 5,2 kW/kg;
- › Aschegehalt

Die Verwendung von Pellets mit anderen als den empfohlenen Eigenschaften kann zu Leistungsabfall, instabilem und inkonsistentem Betrieb des Kamins führen.

## Was sind Pellets?

Die Pellets werden aus gepressten Holzabfällen hergestellt, die bei der Herstellung verschiedener Möbel, in Sägewerken und anderen Betrieben anfallen. Diese Art von Kraftstoff ist umweltfreundlich, da bei der Herstellung keine agglutinierenden Stoffe (Klebstoffe, Harze u. a.) zugesetzt werden. Eigentlich wird die Unversehrtheit der Pellets durch die Braunkohle garantiert - ein natürlicher Bestandteil, der im Holz selbst enthalten ist. Während das Holz eine Kalorienkapazität von 4,4 kW/kg hat (15% Feuchtigkeit bei 18 Monaten Trocknung), haben die Pellets 5,2 kW/kg.

## Infos:

- › Um die einwandfreie Funktion des Kamins zu gewährleisten, müssen die Pellets trocken gelagert werden!
- › Das Nachfüllen von Pellets kann während der Arbeit in folgender Reihenfolge erfolgen:
- › Öffnen Sie den Bunker (oben auf der Rückseite des Produkts);
- › Füllen Sie den Trichter mit einem nicht brennbaren Behälter;
- › Schließen Sie den Deckel des Bunkers;



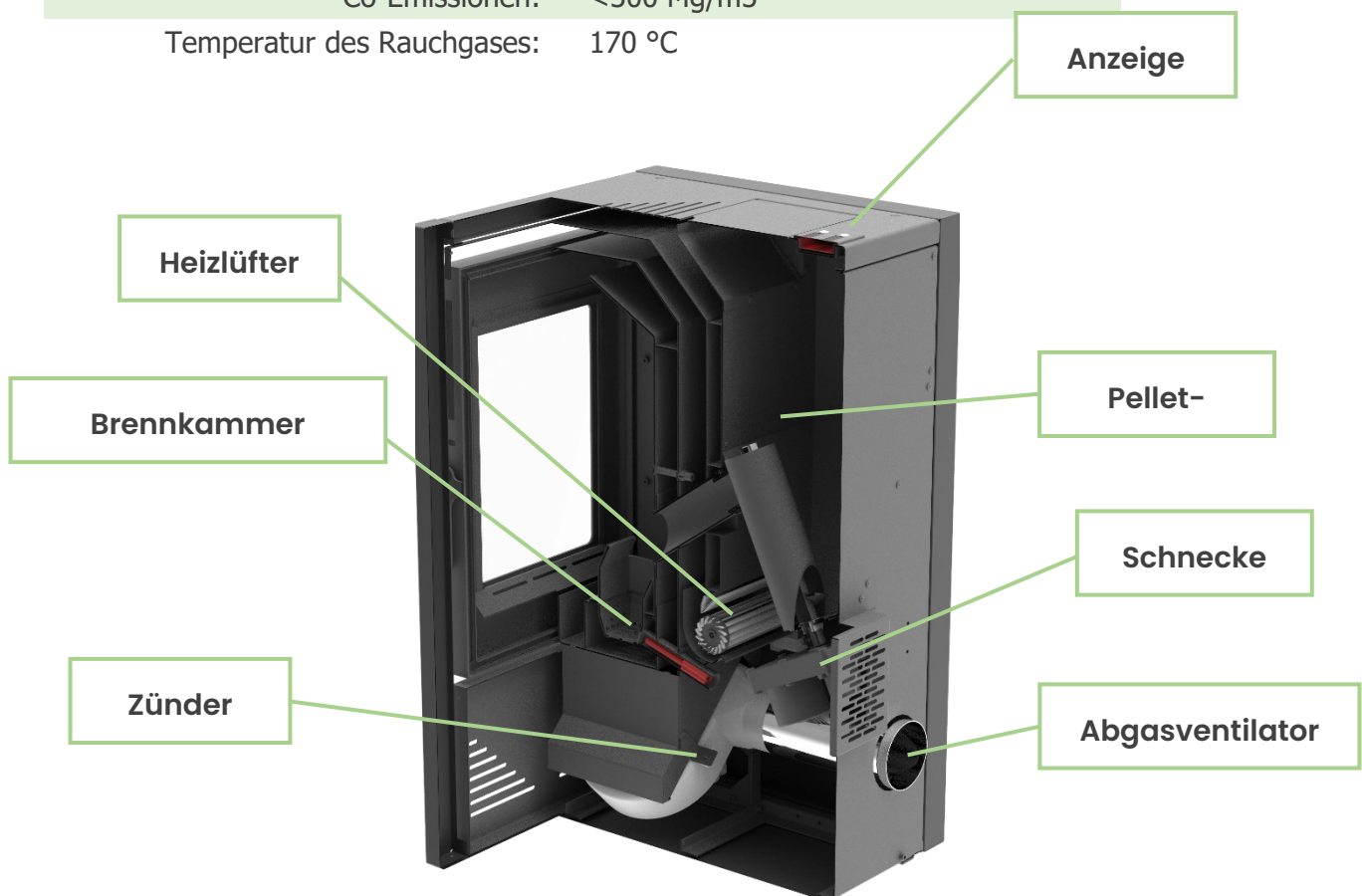
## Achtung!

- › Handschuhe tragen! Vorsicht vor heißen Oberflächen!



## 2. Technische Daten

Höchstleistung	6 kW
Beheizter Bereich:	130 m <sup>3</sup>
Höhe H:	757 mm
Breite B:	432 mm
Tiefe T:	477 mm
Volumen des Pelletbunkers:	10 kg
Frischluftleitung:	48 φ mm
Abgasleitung:	80 φ mm
Gewicht:	45 kg
Brennstofftyp:	Pellets Ø6-Ø8
Der Schornsteinzug:	12 Pa
Stromverbrauch:	60/350 V/Hz
Stromversorgung:	230/50 V/Hz
Energieumwandlungswirkungsgrad:	>90 %
Co-Emissionen:	<300 Mg/m <sup>3</sup>
Temperatur des Rauchgases:	170 °C



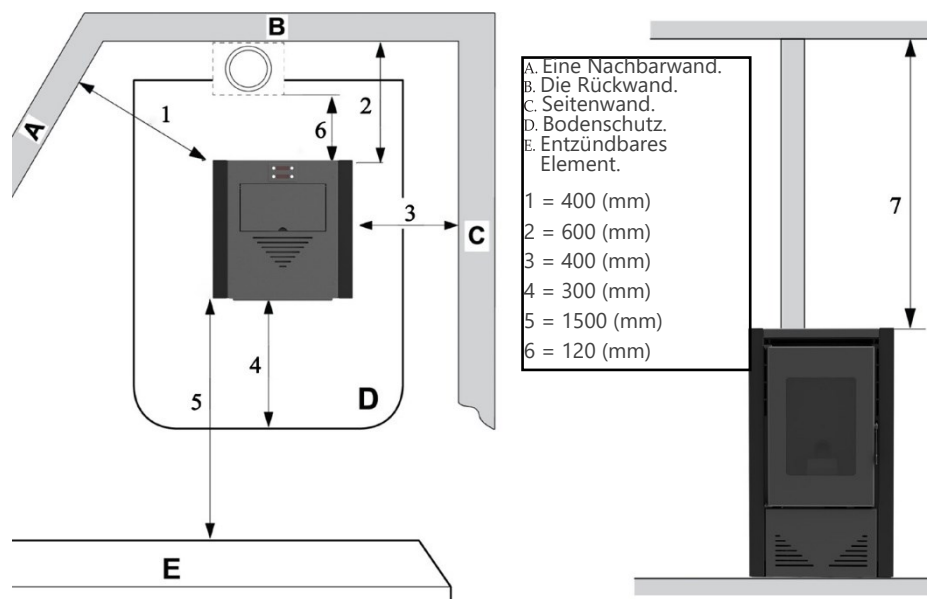
## 3. Montage

### 3.1 Allgemeine Bedingungen

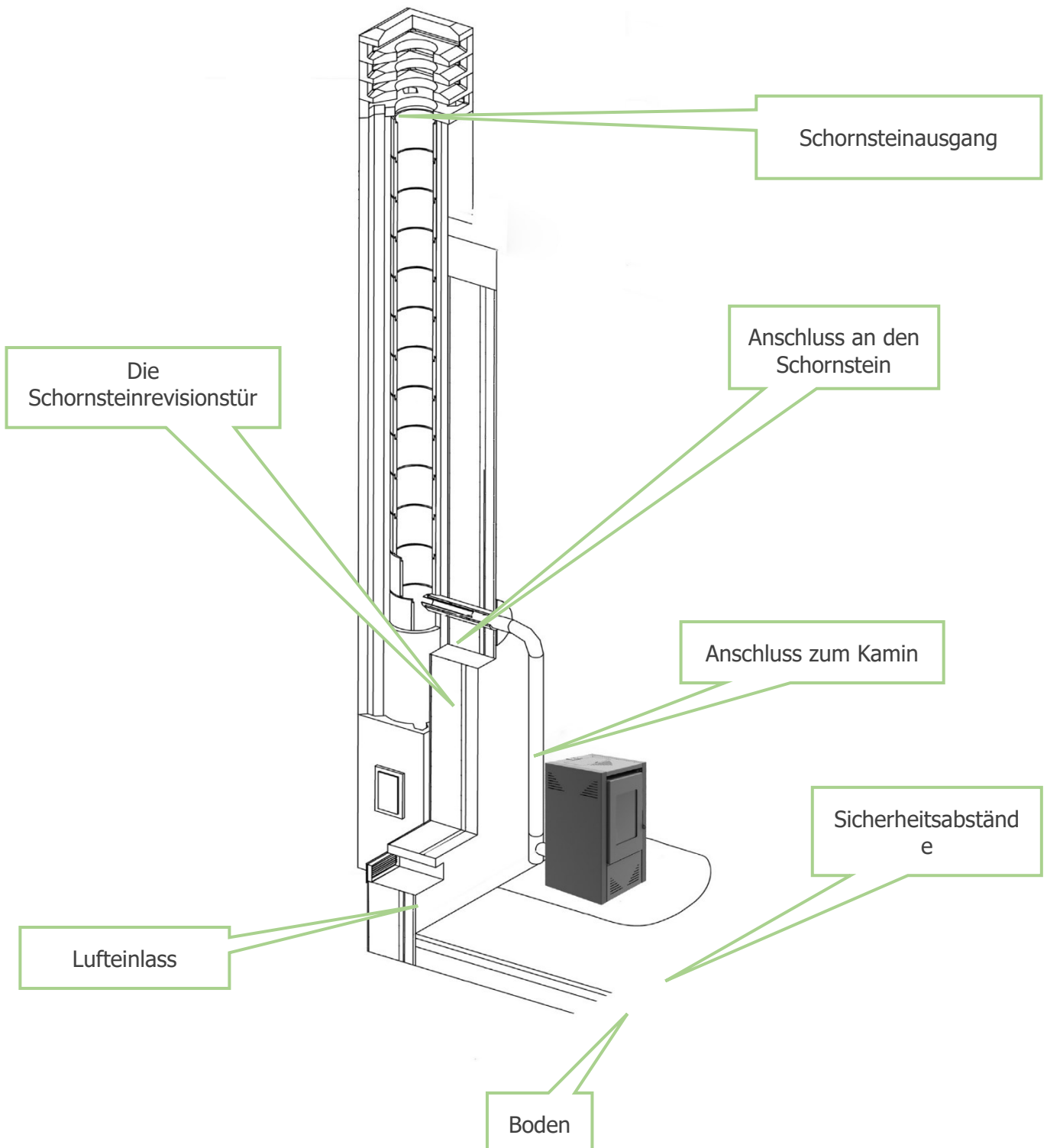
- › Alle nationalen, regionalen und europäischen Vorschriften für den sicheren Betrieb des Geräts müssen bei der Installation und beim Betrieb beachtet werden.
- › Vor der Installation muss die Tragfähigkeit des Ortes, an dem der Kamin aufgestellt werden soll, sichergestellt werden. Das Gewicht des Kamins ist in der Tabelle mit den technischen Daten angegeben.
- › Um einen korrekten und sicheren Betrieb des Kamins zu gewährleisten, müssen die folgenden Bedingungen erfüllt sein:
- › Die Installation des Kamins und des Zubehörs muss von autorisierten Personen durchgeführt werden.
- › Der Boden, auf dem der Kamin aufgestellt wird, muss eben und waagrecht sein und aus feuerfestem Material bestehen, und zwar mindestens 1500 mm vor der Feuerstelle und mindestens 400 mm auf beiden Seiten und an der Rückseite der Wand.
- › Der Mindestabstand von der Wand zum Kamin sollte wenigstens 400 mm betragen. Der Mindestabstand vor der Feuerstelle sollte 1500 mm betragen. Der Mindestabstand des Kamins zu Verbrennungsmaterialien sollte nicht weniger als 1500 mm betragen.
- › Die Tür des Kamins sollte während der Arbeiten fest verschlossen sein. Es ist absolut verboten, sie während der Arbeit zu öffnen.
- › Beim Einbau des Kamins müssen die Verbindungen zwischen den einzelnen Rohren und dem Schornsteindach dicht sein.
- › Bei der ersten Entzündung des Feuers entsteht ein Geruch, der durch die Erhitzung der Farbe verursacht wird.

Der Kamin ist mit einer hitzebeständigen Farbe gestrichen, die auch nach wiederholter Benutzung des Kamins ihre endgültige Beständigkeit erreicht.

**HALTEN SIE DAHER DIE ÄUSSERE EINWIRKUNG AUF DIE BESCHICHTUNG MÖGLICHST GERING UM SIE NICHT ZU BESCHÄDIGEN.**



## 3.2 Elemente vor der Installation prüfen



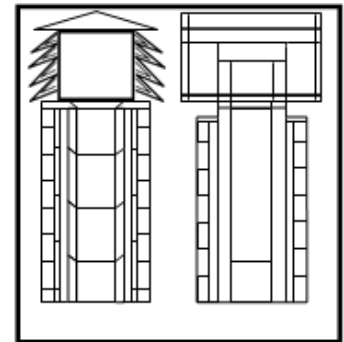
## 3.3 Montage der Kanalkomponenten

### Kanalkomponenten und Rohrleitungen

Für die Montage der Kanalrohre ist die Verwendung von nicht brennbaren, gegen brennbare Produkte und Kondenswasser beständigen Materialien vorgeschrieben. Die Montage muss so erfolgen, dass die Luftdichtheit gewährleistet ist und Kondensation verhindert wird. Vermeiden Sie nach Möglichkeit das Hinzufügen horizontaler Abschnitte. Die Richtungsänderung erfolgt über die Kniegelenke mit einem maximalen Winkel von 45°.

Bei Heizgeräten, die mit einem Rauchabzug ausgestattet sind, d.h. bei allen "K-STOVE" Kaminen, müssen die folgenden Hinweise beachtet werden:

- › Die horizontalen Abschnitte müssen eine Mindestneigung von 3° nach oben aufweisen;
- › Die Länge der horizontalen Abschnitte muss so kurz wie möglich sein, darf aber 3 m nicht überschreiten;
- › Mehr als vier Richtungsänderungen sind verboten, einschließlich der Fälle, in denen ein T-förmiges Element verwendet wird;
- › Die Kanalkomponenten müssen luftdicht sein und isoliert werden, wenn sie außerhalb des Raumes verlaufen, in dem die Kaminanlage installiert wird;
- › Die Kanalkomponenten müssen eine Rußreinigung ermöglichen;
- › Die Kanalkomponenten müssen einen konstanten Querschnitt haben. Eine Querschnittsänderung ist nur in der Schornsteinfuge zulässig;

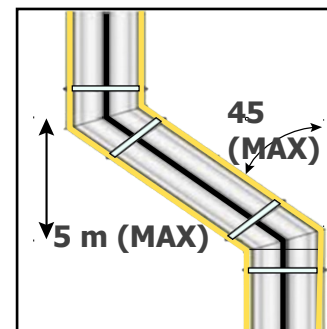


### SCHORNSTEINAUSGÄNGE (ANTI-WIND)

#### Schornstein

Der Schornstein oder die Kanalkomponente muss folgende Anforderungen erfüllen: luftdicht, wasserdicht und ordnungsgemäß isoliert sein, aus Materialien bestehen, die der normalen mechanischen Abnutzung und der von den Verbrennungsprodukten und dem Kondensat ausgehenden Wärme standhalten.

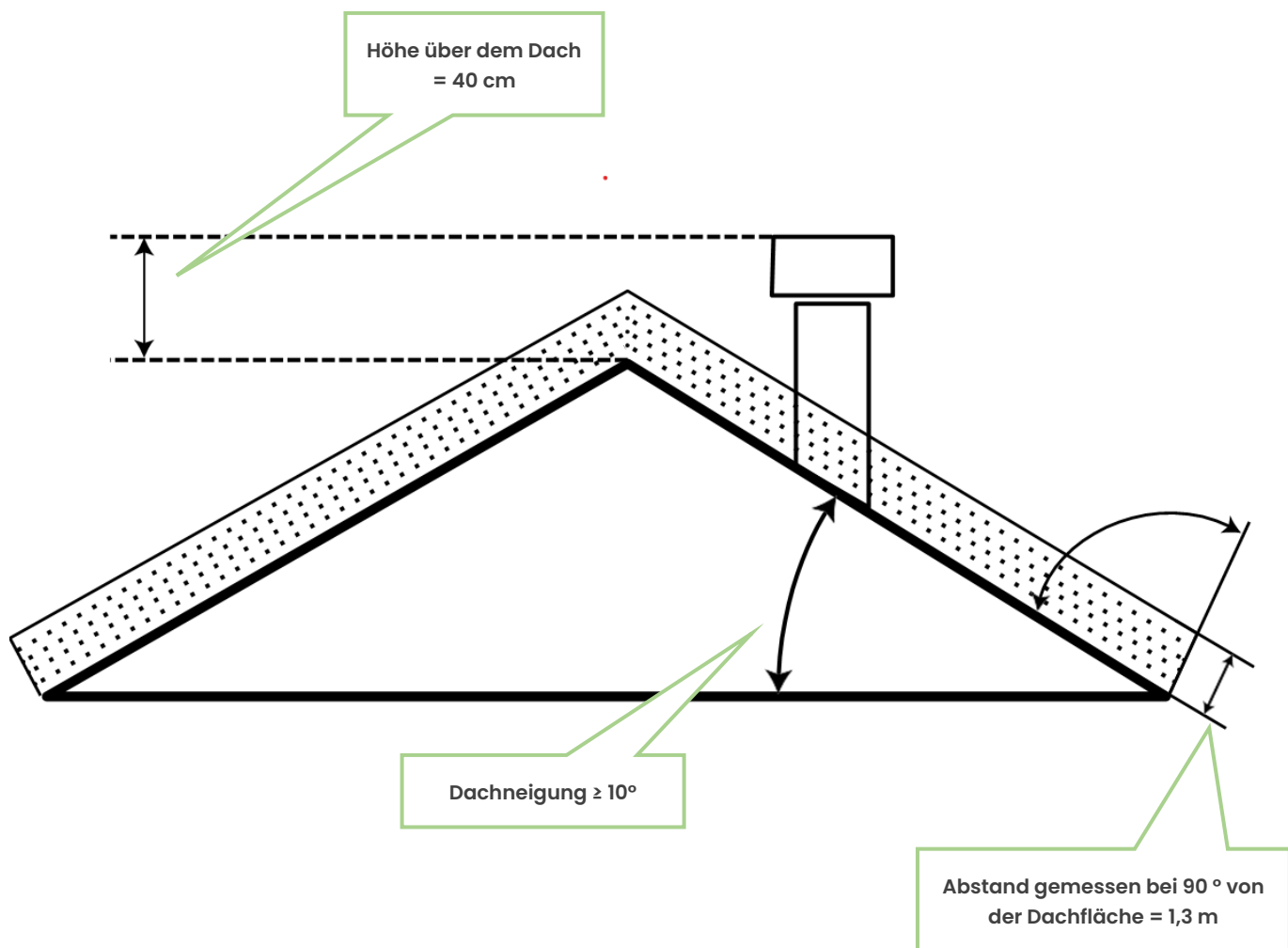
- › Von brennbaren Materialien fernhalten.
- › Der empfohlene Schornsteinzug bei der Arbeit - von 12-20 Pa.



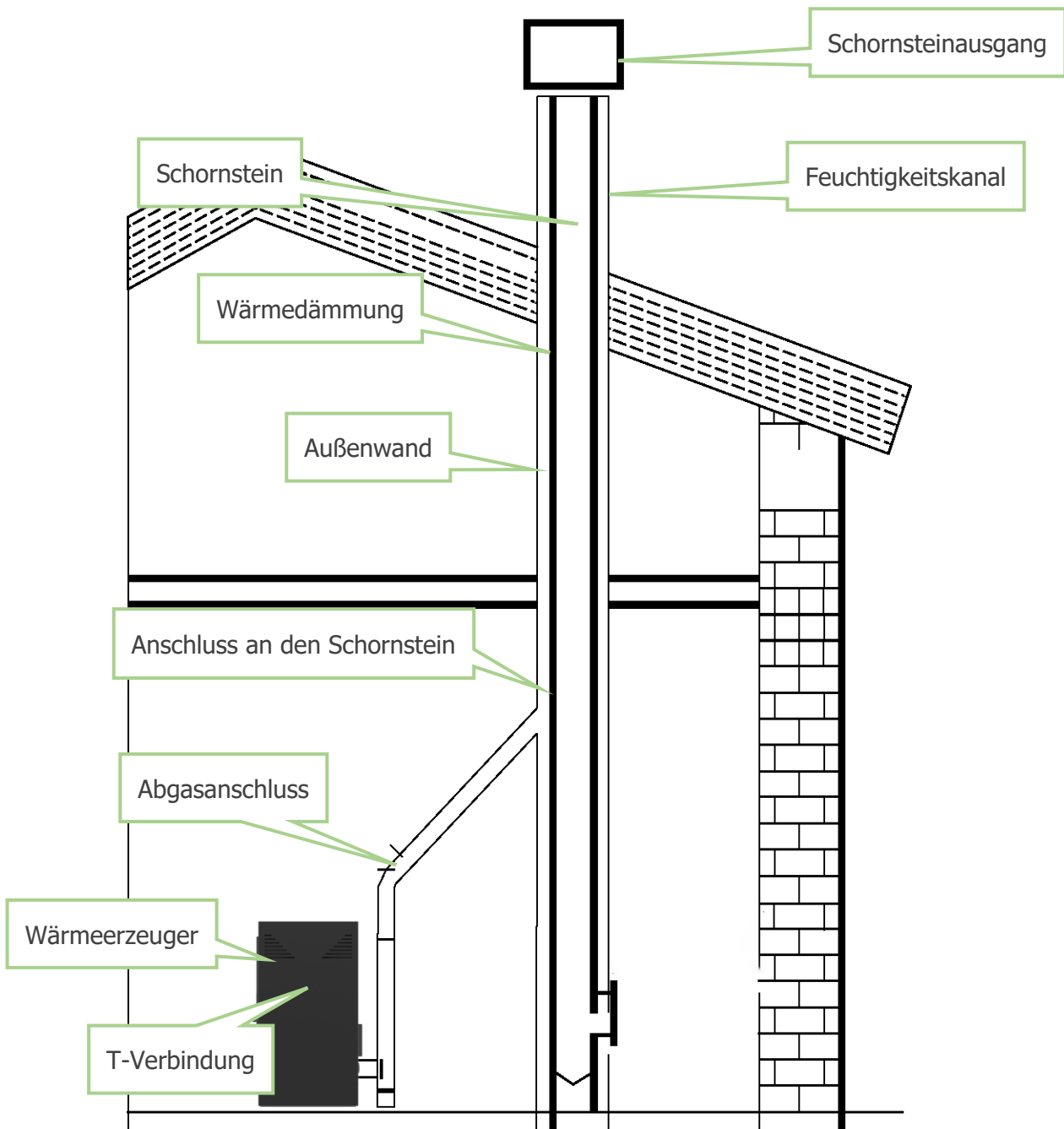
#### Achtung!!!

Im Falle einer Brandgefahr schalten Sie das Gerät vom Display aus. Dadurch wird der Sauerstofffluss zum Produkt unterbrochen.





### 3.4 Anschlussarten an den Schornstein



## Lufteinlass

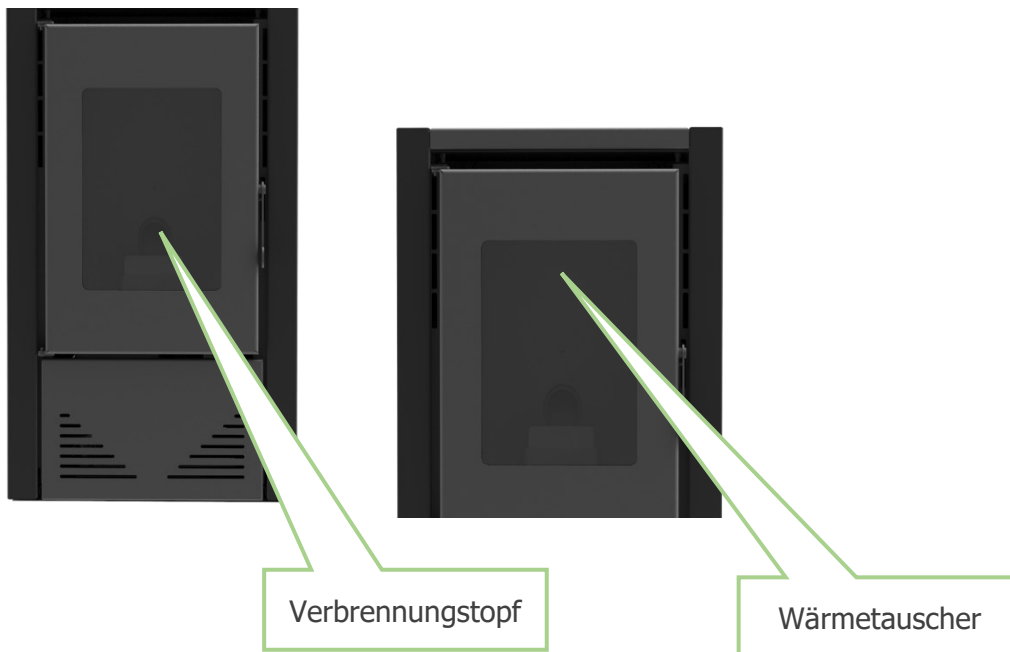
Das Ansaugrohr oder der Lufteinlass ist hinten angebracht und hat einen runden Querschnitt mit einem Durchmesser von 48 mm. Die Verbrennungsluft kann angesaugt werden:

- › Von der Kamera aus, sofern sie sich in der Nähe eines Lufteinlasses befindet, der mit der Außenwand in Verbindung steht und eine Mindestfläche von 100 cm<sup>2</sup> aufweist, ordnungsgemäß positioniert und durch ein Gitter geschützt ist.
- › Oder durch direkten Anschluss außen mit einem geeigneten Schlauch mit einem Innendurchmesser von 48 mm und einer maximalen Länge von 1,5 M.2

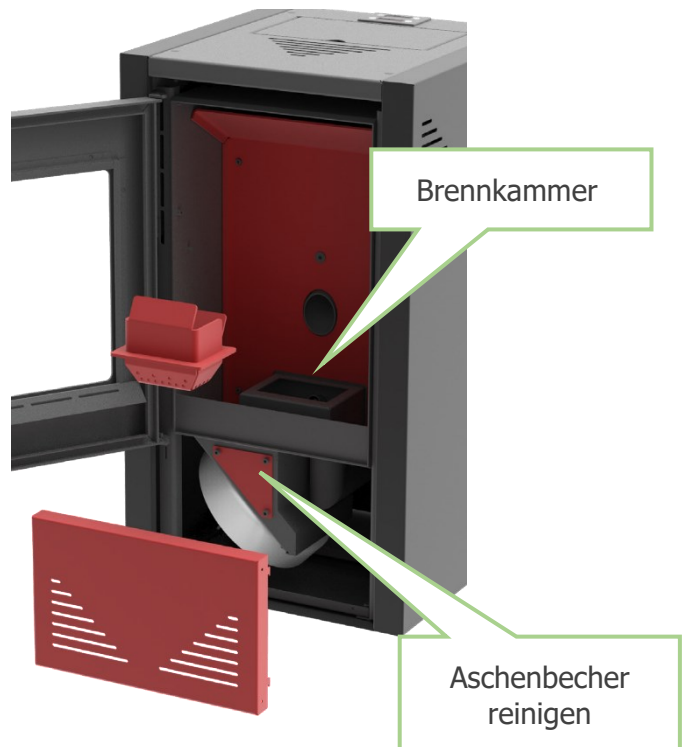
## 4. Reinigung

Die Reinigung des Kamins sollte nur in kaltem Zustand erfolgen. Die Reinigung der Brennkammer muss täglich durchgeführt werden. Vergewissern Sie sich dazu, dass die Feuerstelle nicht mehr in Betrieb und völlig kalt ist. Ziehen Sie den Verbrennungstopf nach oben und nehmen Sie ihn aus dem Kamin, und reinigen Sie ihn dann vom Ruß. Wenn der Brennstofftopf am Boden der Brennkammer entfernt wird, öffnet sich ein Loch für die angesammelte Asche. Sammeln Sie die Asche im Aschenbecher, stellen Sie den Brennertopf wieder an seinen Platz und schließen Sie die Tür. Die Feuerstelle ist betriebsbereit.

Die Reinigung von Rauchkanälen und Schornsteinen wird einmal pro 1,5 Tonnen verbrauchten Brennstoffs durchgeführt.



Sobald das Gerät sauber ist, prüfen Sie es und schließen Sie den Reinigungsdeckel. Prüfen Sie, ob die Schrauben gut festgezogen sind. Prüfen Sie bei jedem Öffnen, ob die Isoliersiegelung verletzt wurde. Verwenden Sie in diesem Fall das Produkt nicht, bis die Isoliersiegelung repariert ist.



## 5. Wartungsprogramm

	Bei jeder Zündung	Wöchentlich	Zweimal pro Saison	Jährlich
Brennkammer	V			
Aschenbecher reinigen		V		
Glas		V		
Die Tür		V		
Reinigung des Rauchgasauslasses			V	V
Türdichtungen				V
Schornstein			V	V

## 6. Sicherheit und unvorhergesehene Risiken

Gefahrenbegriffe können in den folgenden Fällen auftreten:

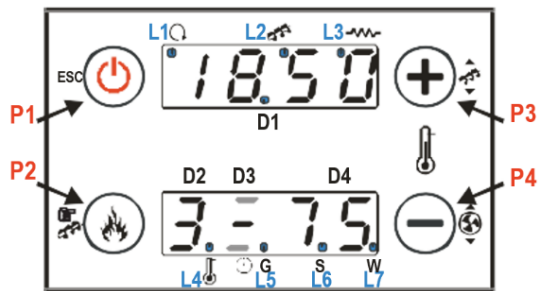
- › Automatisierter Pellet-Kamin wird unsachgemäß verwendet.
- › Das Gerät wird von unqualifiziertem Personal installiert.
- › Die in dieser Anleitung beschriebenen Sicherheitshinweise werden nicht eingehalten.

### Unvorhergesehene Risiken:

Der Pellet-Kamin "K-Stove" wurde in Übereinstimmung mit den Sicherheitsanforderungen auf nationaler, regionaler und europäischer Ebene entwickelt und hergestellt. Obwohl sie als mögliche Risiken bei unsachgemäßem Gebrauch betrachtet werden, können Sie die folgenden Risiken erfahren:

- › Gefahr der Ausbreitung der Verbrennung außerhalb des Kamins - beim Öffnen der Kammertür des Kamins können heiße / brennende Partikel (wie heiße Asche und kleine Partikel brennende Kohle) fallen, die zu einem Brand im beheizten Raum führen können. Es ist daher erforderlich, dass das Produkt immer mit einer fest verschlossenen Tür arbeitet. Sie kann erst geöffnet werden, wenn das Produkt vollständig abgekühlt ist;
- › Verbrennungsgefahr durch hohe Temperaturen infolge des Verbrennungsvorgangs in der Brennkammer und / oder durch den Zugang zur Tür dieser Brennkammer, wenn das Produkt nicht vollständig abgekühlt ist;
- › Im Falle einer Brandgefahr sollte das Produkt durch den Controller und die Stromversorgung gestoppt werden, bis die Ursache des Problems ermittelt wurde.

## 7. Bedienfeld: Verwendung und Funktionen



Anzeige D1:

Zeit, Systemzustand, Fehler, Menü, Untermenü, Parameterwert.

Anzeige D3:

Leistung, Parameter-Code.

Anzeige D3:








Rezept.

Anzeige D4:

Haupttemperatur, Parameter-Code.

TASTE	KLICK	LANGER DRUCK
<b>P1</b>	Visualisierungen / Menü verlassen	Zündung / Löschung / Blockrückstellung
<b>P2</b>	Verbrennungsleistung ändern / Daten speichern	Manuelle Pelletladung
<b>P3</b>	Thermostat ändern (+) / Daten erhöhen	Korrektur der Pelletladung
<b>P4</b>	Thermostat ändern (-) / Daten vermindern	Verbrennungsgebläse Drehzahlkorrektur

## Werte auf dem Hauptbildschirm

L1		Heating Fan On
L2		Auger On
L3		Ignition Resistance On
L4		Thermostat temperature reached
L5	 G	Daily program selected
L6	 S	Weekly program selected
L7	 W	Week End program selected

## 7.1 Alarme

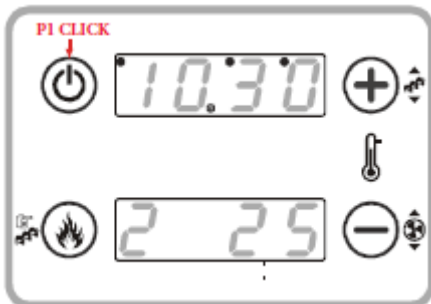
Er01: Sicherheitsfehler hohe Spannung 1. Er kann auch bei ausgeschaltetem System eingreifen;  
 Er02: Sicherheitsfehler hohe Spannung 2. Er kann nur eingreifen, wenn das Verbrennungsgebläse aktiv ist;  
 Er03: Löschung bei niedriger Abgastemperatur oder fehlendem Licht im Feuerschale;  
 Er05: Erlöschen durch hohe Abgastemperatur;  
 Er06: Pellet-Thermostat offen (Flammenrücklauf aus der Feuerschale);  
 Er07: Encoder-Fehler. Der Fehler kann aufgrund eines fehlenden Signals vom Encoder auftreten;  
 Er08: Encoder-Fehler. Der Fehler kann aufgrund eines fehlenden Signals vom Encoder auftreten.  
 Er11: Uhr-Fehler. Der Fehler tritt aufgrund von Problemen mit der internen Uhr auf;  
 Er12: Löschung bei Zündausfall;  
 Er15: Löschung aufgrund eines Stromausfalls von mehr als 50 Minuten;  
 Er17: Einstellen des Luftstroms fehlgeschlagen;  
 Er18: Kein Pellet mehr in den Bunker;  
 Er39: Luftstromsensor beschädigt;  
 Er41: Der Mindestluftstrom in der Einstellung Check Up wird nicht erreicht;  
 Er42: Maximaler Luftstrom überschritten (F40);  
 Er44: Offene Tür Fehler;  
 Er47: Fehler Encoder Bohrer: fehlendes Signal Encoder (wenn P81=1 oder 2);  
 Er48: Fehler Encoder Bohrer: Regulierungsgeschwindigkeit des Bohrers nicht erreicht (wenn P81=1 oder 2);  
 Dienstleistung: Er meldet, dass die geplante Betriebszeit (Parameter T66) erreicht ist.  
 Es ist notwendig, den Kundendienst zu rufen.

## 7.2 Meldungen

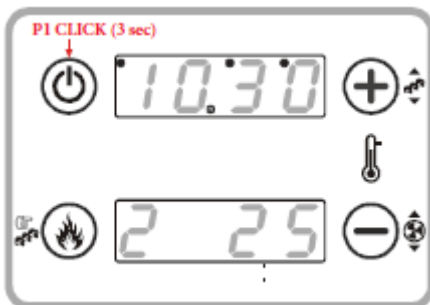
Beschreibung	Code
Anomalie bei der Überprüfung der Sonden in der Prüfphase.	Sond
Raumtemperatur größer als 50 °C.	Hi
Diese Meldung zeigt an, dass die geplanten Betriebsstunden (Parameter T67) erreicht sind.	CLr
Tür Offen.	Port
Die Meldung erscheint, wenn das System während der Zündung (nach dem Vorladen) und nicht manuell ausgeschaltet wird: Das System schaltet erst ab, wenn es in den Betriebsmodus übergeht.	OFF dEL
Regelmäßige Reinigung im Gange.	PCLr
Keine Kommunikation zwischen Hauptplatine und Tastatur	-



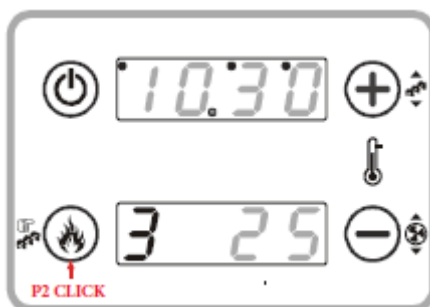
## 7.3 Benutzermenü 1



**tA** = Raumtemperatur [°C];  
**tF** = Abgastemperatur [°C];  
**tr** = Remote Raumtemperatur [°C];  
**UF** = Geschwindigkeit Verbrennungsgebläse [RPM];

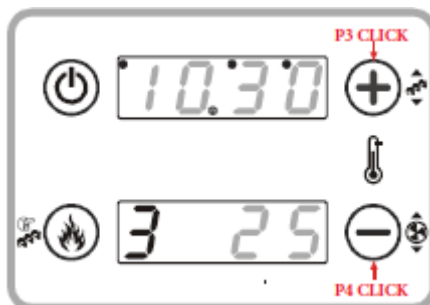


- › Es ist möglich, den Zündvorgang durch langes Drücken der Taste **P1** zu aktivieren;
- › Es ist möglich, den Löschvorgang durch einen langen Druck auf die Taste **P1** zu aktivieren;
- › Es ist möglich, den Block durch einen langen Druck auf die Taste **P1** zu löschen.



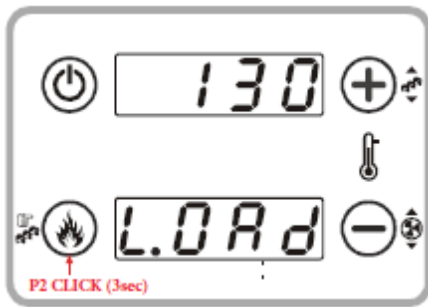
### Verbrennungsleistung Einstellung

Klicken Sie auf die Taste **P2**: das Display D2 blinkt. Mit einem weiteren Klick auf dieselbe Taste wird die Leistung geändert. z.B.: 1-2-3-4-5-A (A=Automatische Verbrennung). Nach 5 Sekunden wird der neue Wert gespeichert, und das Display zeigt wieder normal an.



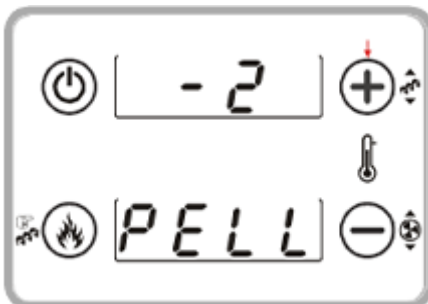
### Thermostat-Einstellung

Drücken Sie die Taste **P3** oder **P4** : das Display D3 blinkt. Durch aufeinanderfolgende Klicks auf die Tasten **P3** / **P4** kann die Solltemperatur des Thermostats erhöht oder gesenkt werden. Nach 5 Sekunden wird der neue Wert gespeichert, und das Display zeigt wieder



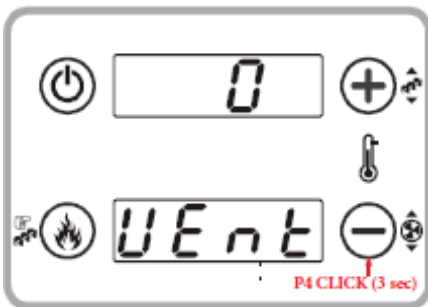
#### Manuelle Pelletladung

Der lange Druck auf die Taste **P2** aktiviert die manuelle Pelletladung mit kontinuierlicher Aktivierung des Bohrmotors. Auf dem unteren Display erscheint das Wort Load, auf dem oberen Display wird die verstrichene Ladezeit angezeigt. Um den Ladevorgang zu stoppen, drücken Sie eine beliebige Taste. Der Ladevorgang



#### Korrektur der Pelletladung

Der lange Druck auf die Taste **P3** aktiviert diese Funktion (Sie müssen dies zweimal tun, um die Modalität zu ändern). Auf dem unteren Display wird PELL angezeigt, auf dem oberen Display der Wert. Mit den Tasten P3/P4 wird der Wert erhöht oder verringert; die Voreinstellung ist "0". Nach 5 Sekunden wird der neue



#### Verbrennungsgebläse Korrektur

Der lange Druck auf die Taste **P4** aktiviert diese Funktion (Sie müssen dies zweimal tun, um die Modalität zu ändern). Das untere Display zeigt UEnt, das obere Display den Wert. Mit den Tasten P3/P4 wird der Wert erhöht oder verringert; die Voreinstellung ist "0". Nach 5 Sekunden wird der neue Wert gespeichert, und das

## 7.4 Benutzermenü 2

Der Eingang zum Menü erfolgt durch gleichzeitiges Drücken der Tasten **P2** und **P4**.

### Heizleistung (Luft)

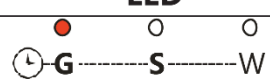

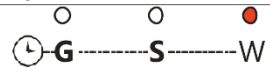
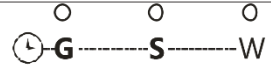
**In diesem Menü können Sie die Heizleistung ändern:**

- › Leistung manuell von 1 bis 5 einstellbar.
- › Die Heizleistung wird vom System automatisch eingestellt.

### Menü zum Aktivieren des Chronos

Dieses Menü ermöglicht die Auswahl der Chrono-Modalität. Auf dem Display erscheint die Aufschrift, **Mode**.

ErOn

MODALITY	LED
<b>Gior:</b> Daily Program , 3 programs for each day of the week;	
<b>SEtt:</b> Weekly Program , 3 programs for all days of the week;	
<b>FiSE:</b> Week-End Program , 3 programs for Mon-Fri and Sat-Sun;	
<b>OFF:</b> Programs Disabled;	

## 7.5 Menü zur Programmierung von Zeitbereichen

Auf dem Display erscheint die Aufschrift, ProG. Es hat 3 Untermenüs, eines für jede Programmmodalität:

- › **Täglich:** Ermöglicht die Einstellung von 3 Programmen für jeden Tag der Woche **M o**;
- › **Wöchentlich:** Es können 3 Programme für alle Wochentage eingestellt werden **M S**;
- › **Wochenende:** Es können 3 Programme für Mo-Fr und 3 Programme für Sa-So eingestellt werden; **M F - S S**;

**Anweisungen - Für jedes Programm muss die Einschaltzeit und die Ausschaltzeit eingestellt werden.**

1. Wechseln Sie mit den Tasten **P3/P4** zum gewünschten Untermenü und drücken Sie die Taste **P3** (G i o r n);
2. Drücken Sie die Tasten **P3/P4** um eines der 3 verfügbaren Programme auszuwählen;
3. Drücken Sie die Taste **P1** 3 Sekunden lang;
4. Wählen Sie die Zündzeit aus;
5. Drücken Sie die Taste **P2** um in den Änderungsmodus zu gelangen: der ausgewählte Wert (Stunden oder Minuten) blinkt. Drücken Sie die Taste **P3** um zwischen Stunden und Minuten zu wechseln, **P3/P4** um den Wert zu ändern;
6. Drücken Sie die Taste **P2** zum Speichern;
7. Wählen Sie mit der Taste **P3** den Aus-Timer und wiederholen Sie den Vorgang ab Punkt 5;

**Für jede Zeit können die Minuten in Intervallen von 15 Minuten geändert werden (z. B.: 20:00, 20:15, 20:30, 20:45). Nur für 11 Uhr abends ist es möglich, die Minuten von 45 auf 59 zu erhöhen, um eine Zündung um Mitternacht zu erreichen.**

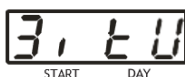


Mit den Tasten P3/P4 können Sie alle Programme anzeigen:

Im oberen Teil des Displays werden die Programme angezeigt;

Keine Programme werden mit (-----) angezeigt;

Im unteren Teil des Displays wird angezeigt: Tag / Zeitzone / Start / Stopp;



Durch ständiges Drücken der Taste **P1** kann die gewählte Zeit ein-/ ausgeschaltet werden. Im unteren Teil des Displays wird angezeigt: Tag / Zeitzone / Start / Stopp;

20.30

#### Programm Chrono durch Mitternacht (00:00)

3. EU

Stellen Sie die Einschaltzeit des Vortages auf den gewünschten Wert **EIN** : z.B. 20h30;

6.30

Stellen Sie die **AUS** -Zeit des vorherigen Tages ein: 23h59 Legen Sie die Stunde des nächsten Tages 00h00 fest;

1' UE

Stellen Sie die **AUS** -Zeit am nächsten Tag ein: z.B. 6h30. Das System schaltet sich von Dienstag bis Mittwoch um 20:30 Uhr **EIN** und um 06:30 Uhr **AUS**.

Uhr (oroL) - In diesem Menü können Sie Uhrzeit und Datum einstellen. Das obere Display zeigt Stunden und Minuten an, das untere Display den Wochentag. Drücken Sie die Taste **P2** um in die Bearbeitung zu gelangen. Der ausgewählte Wert (Stunden, Minuten, Tage) blinkt. Um den Wert zu ändern, verwenden Sie die Tasten **P3/P4** . Drücken Sie die Taste **P2** um zur Änderung der anderen Parameter zu wechseln. Drücken Sie erneut **P2** um den eingestellten Wert zu speichern.

### Kanalleistung (Can)

- › Damit kann die Leistung des Kanallüfters geändert werden:
- › Leistung manuell von 1 bis 5 einstellbar.
- › Die Heizleistung wird vom System automatisch eingestellt.

### Ferngesteuerter Raumthermostat (rEM )

**Dieses Menü ermöglicht die Änderung des Wertes des Remote-Raumthermostats. Es ist nur sichtbar, wenn ein Eingang als Remote-Raumfühler konfiguriert ist und P69 > 0 ist.**

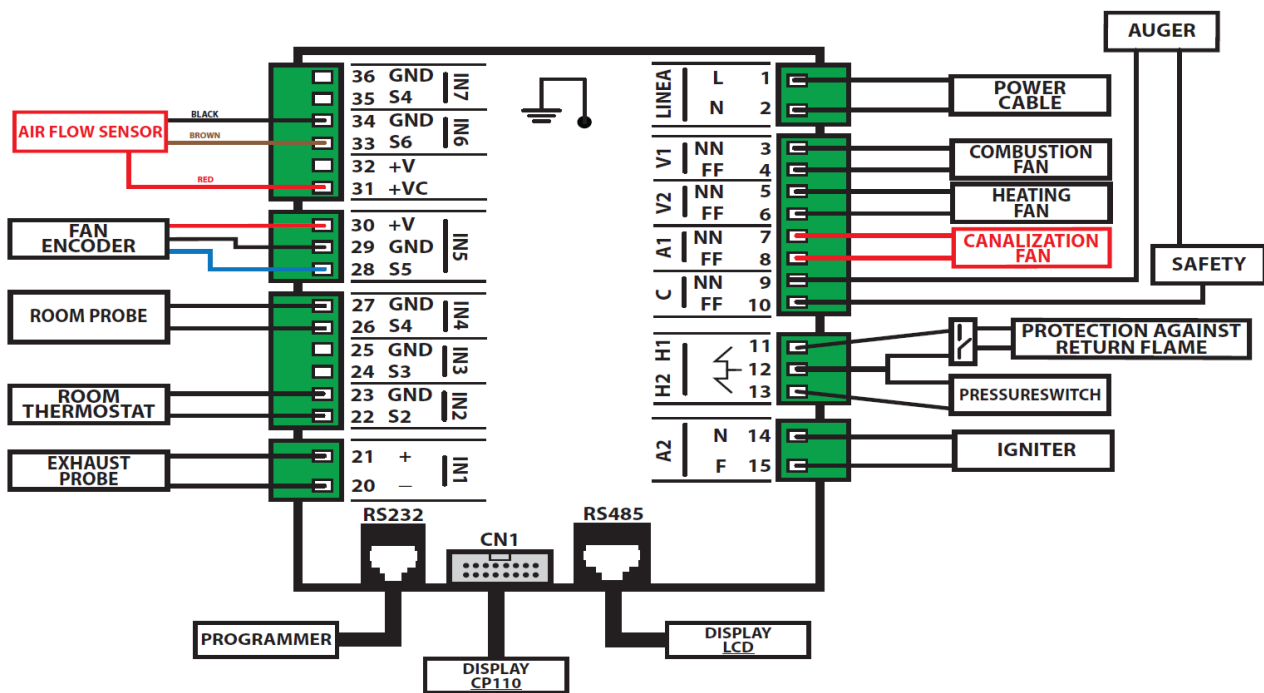
### Auswahlmenü (SEL)

In diesem Menü können Sie die Position des Selektors einstellen und die Richtung des Heizluftstroms ändern.

- › **LoC** - Luftstrom in dem Raum, in dem sich der Kamin befindet.
- › **rEM** -Luftstrom im Remote-Raum.

## 7.6 Visualisierung des Funktionszustands

Zustand	Code	Zustand	Code	Zustand	Code
Aus	-	Zündung-Variable Zündung	On 4	Sicherheit	SAF
Überprüfung	ChEc	Stabilisierung	On 5	Löschung	AUS
Zündung - Vorheizung	On 1	Betriebsmodus	-	Block	Alt
Zündung - Vorspannung	On 2	Modulation	Mod	Zündungswiederherstellung	rEc
Zündung - Feste Zündung	On 3	Bereitschaft	Stby		





## Firmendaten

---

K-Stove ist eine eingetragene Marke von Solvos4 B.V.

### **Solvos4 B.V.**

Noordammerweg 35

Unit 16-B

1424 NW De Kwakel

Niederlande

Tel: +31 297 269 857

E-Mail: [info@solvos4.com](mailto:info@solvos4.com)

VAT/BTW/TVA: NL862123598.B01

KVK: 81518129